

MIT DER BITTE UM VERÖFFENTLICHUNG

## **PRESSEINFORMATION**

9. Dezember 2009

### **EBA-Zulassung für neue FLIRT verzögert sich Eröffnungsfest verschoben**

*Mit Fahrplanwechsel am 13. Dezember übernimmt die Berchtesgadener Land Bahn GmbH den Betrieb der Strecke Freilassing – Berchtesgaden. Für den Betrieb wurden beim international renommierten Bahnproduzenten Stadler-Rail fünf Elektrotriebwagen bestellt. Nach der soeben eingetroffenen Mitteilung von Stadler wird der Einsatz dieser fünf Züge ab kommenden Sonntag nicht möglich sein. Grund dafür ist die fehlende Fahrzeugzulassung für den Fahrgastbetrieb durch das Eisenbahn-Bundesamts (EBA).*

„So ärgerlich dies für alle Beteiligten ist, aber ohne Bescheid können wir die Elektrotriebwägen FLIRT nicht in Betrieb nehmen“, nimmt Geschäftsführer Arnulf Schuchmann Stellung zur derzeitigen Situation. „Wir werden alles daran setzen, dass für die Fahrgäste so wenige Unannehmlichkeiten wie möglich entstehen. Ziel ist es, den Fahrplan weitestgehend einzuhalten.“

Dass die Zulassung nicht zeitgerecht eintrifft, war nicht zu erwarten. In ganz Europa sind mehr als 500 FLIRT im Einsatz. „Jedoch muss nicht wie beim PKW nur jede Type zugelassen werden, sondern jeder einzelne Zug“, erklärt Schuchmann. Darüber hinaus ist eine neue Europäische Norm in Kraft getreten und es werden zwei neue Abnahmetests verlangt. Nach der heutigen Auskunft von Stadler war beim gestrigen Test auf der Teststrecke bei München die elektromagnetische Verträglichkeit des Fahrmotors unzureichend. Ein neuer Abnahmetermin wird sich in der kurzen verbleibenden Zeit und den Wartezeiten für die Teststrecke nicht ausgehen. Die Weihnachtszeit eingerechnet, ist der Einsatz der neuen Züge erst Mitte oder Ende Jänner zu erwarten. Andere Bahnen warten ebenfalls auf den EBA-Bescheid, so z.B. die Hunsrückbahn und die DB zwischen München und Passau. Auch die eurobahn kann ihre 14 neuen FLIRT nicht wie geplant einsetzen. „Die Sicherheit unserer Fahrgäste ist ausschlaggebend“, so Schuchmann abschließend.

### **Ersatz-Triebwägen und Schienenersatzverkehr mit Bussen**

Die Berchtesgadener Land Bahn hat sich deshalb heute entschieden, die Zugleistungen zwischen Freilassing und Bad Reichenhall ab 13. Dezember mit Ersatzfahrzeugen zu erbringen. Die Ersatz-Züge werden von deutschen Bahn-Partnern zur Verfügung gestellt. Zwischen Bad Reichenhall und Berchtesgaden wird ein Schienenersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Diesen übernimmt der RVO. Die Durchbindung von Zügen nach Salzburg ist vorläufig nicht möglich.

### **Eröffnungsfest verschoben**

Auch das für 11. Dezember geplante Fest zur Inbetriebnahme mit Segnung der Triebwägen wird verschoben. Alle wichtigen Informationen werden laufend auf [www.blb.info](http://www.blb.info) aktualisiert.

**Weitere Fragen:**

DWI Arnulf **Schuchmann**, Geschäftsführer  
Berchtesgadener Land Bahn, Postfach 1193, D 83395 Freilassing

Tel. +43 (0) 662 - 4480 – 6109

Tel. + 43 (0) 676 - 8682 - 9703

[arnulf.schuchmann@blb.info](mailto:arnulf.schuchmann@blb.info)